FDP
Die Liberalen

FDP.Die Liberalen, Spitalgasse 37, 3011 Bern

Bern, 12. Oktober 2026 / RC
VL_MwstG_StG

Elektronischer Versand: *vernehmlassungen@estv.admin.ch*

Änderung des Mehrwertsteuergesetzes (MWSTG) und des Bundesgesetzes über die Stempelabgaben (StG) (Wettbewerbsfähigkeit der Schweizer Wirtschaft stärken)
Vernehmlassungsantwort der FDP.Die Liberalen

Sehr geehrte Damen und Herren

Für Ihre Einladung zur Vernehmlassung oben genannter Vorlage danken wir Ihnen. Gerne geben wir Ihnen im Folgenden von unserer Position Kenntnis.

Die FDP.Die Liberalen unterstützt die Vorlage. Die Wirtschaft ist von unnötiger Bürokratie und administrativen Belastungen zu entlasten. Jede Vereinfachung, die ohne wesentliche finanzielle Auswirkungen auf den Staatshaushalt möglich ist, ist deshalb zu begrüssen.

Die Möglichkeit der jährlichen MWST-Abrechnung für alle Unternehmen reduziert grundsätzlich unnötigen administrativen Aufwand. Die Öffnung der jährlichen MWST-Abrechnung bringt insb. für KMU nahe am Schwellenwert eine administrative Vereinfachung mit sich. Es gilt somit zu beachten, dass die jährliche Abrechnung nicht für jedes Unternehmen automatisch vorteilhaft ist – je nach Vorsteuerposition und Liquidität. Die Wahlfreiheit muss deshalb gewährleistet sein und die Vereinfachung zu einer messbaren Entlastung führen, ohne dass wegfallende Abrechnungen durch neue Kontrollen oder Zwischenabrechnungen kompensiert werden.

Die automatische Ausnahme von der Emissionsabgabe entlastet sanierungsbedürftige Unternehmen finanziell und beseitigt gleichzeitig ein unnötiges Gesuchsverfahren. Die damit verbundenen Mindereinnahmen von weniger als 10 Millionen Franken pro Jahr sind angesichts des Nutzens vertretbar.

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme und für die Berücksichtigung unserer Überlegungen.

Freundliche Grüsse

FDP.Die Liberalen

Der Co-Präsident	Die Co-Präsidentin	Der Generalsekretär
Benjamin Mühlemann	Susanne Vincenz-Stauffacher	Jonas Projer
Ständerat	Nationalrätin	